

Kemfert und Lin-Hi bei Tagung zu Klimawandel

Nordwest-Zeitung 28.01.2020, Wirtschaftsteil S 3

Oldenburg Die Veranstalter des „13. Tages der ökonomischen Bildung“ haben für dieses Jahr eine der herausragenden Persönlichkeiten zum Thema „Klimawandel“ gewonnen: Am 20. März wird in der Universität Oldenburg (Bibliothekssaal) auch die Professorin Claudia Kemfert, Leiterin des Bereichs Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW/Berlin) erwartet.

Kemfert, die auch Präsidiumsmitglied beim „Club of Rome“ ist, hat Wurzeln in Delmenhorst und Oldenburg. Sie prägt seit Jahren die Diskussion um Kohle-Ausstieg und Ausbau der Erneuerbaren Energien mit. Ihr Thema: „Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende.“

Einen weiteren Vortrag wird ein Vordenker aus der Region halten: Professor Nick Lin-Hi (Universität Vechta) zum Thema: „Warum wir Disruption brauchen und Wirtschaftsethik neu gedacht werden muss.“ Lin-Hi hatte zuletzt bundesweit Aufsehen erregt mit seinen Anregungen zum radikalen Umbau der Ernährungswirtschaft.

Wie üblich geht es bei der Tagung des Oldenburger „Verbandes Ökonomische Bildung an allgemein bildenden Schulen“ (Vöbas/Vorsitzender: Karl-Josef Burkard) auch um diverse Workshops. Zielgruppe sind Lehrkräfte. Zu den Vorträgen kommen auch weitere Interessierte.

Ganzes Programm und Anmeldung: www.voebas.de